



Erik Boß  
[www.berlin-shots.de](http://www.berlin-shots.de)

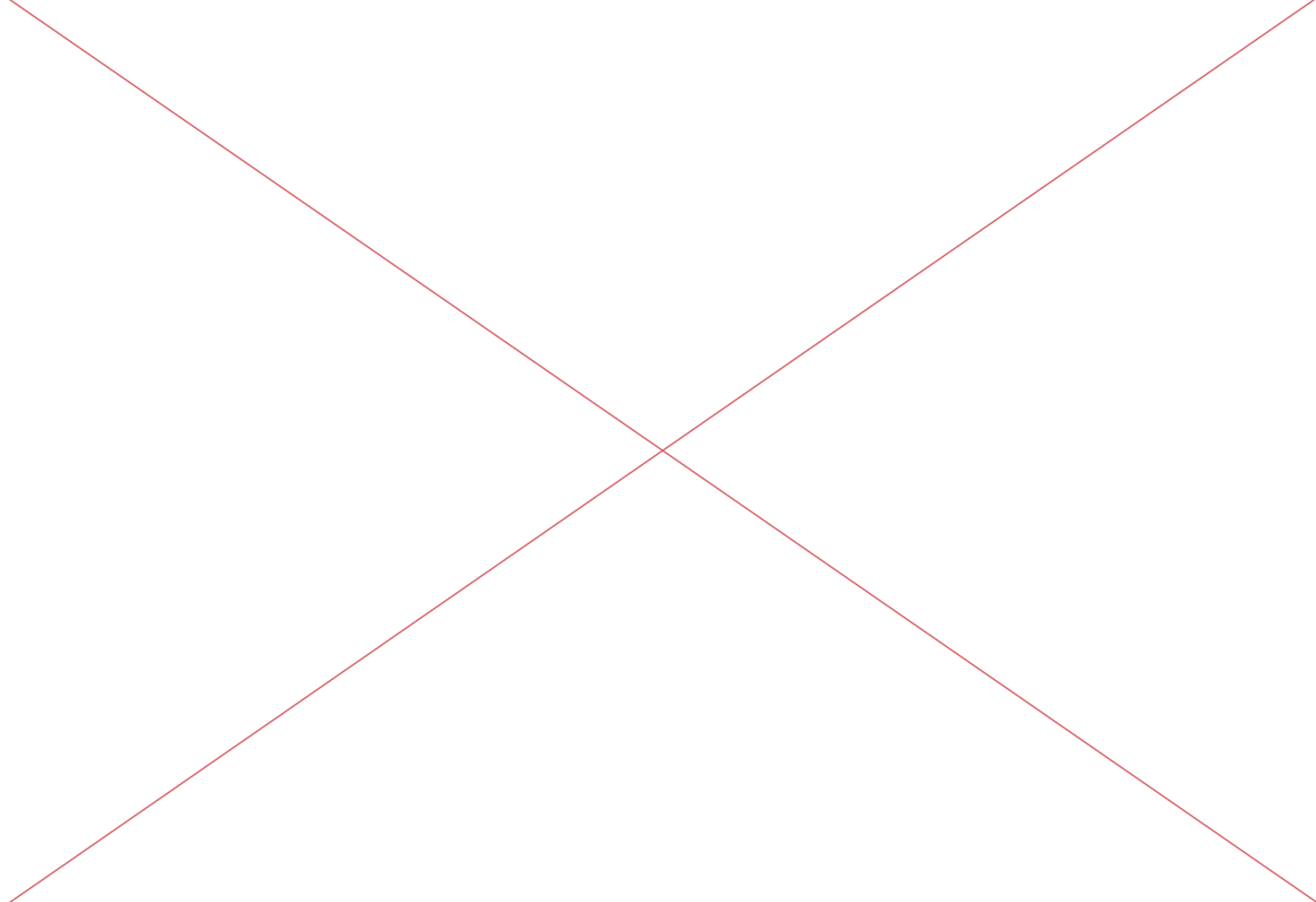


0000



**Erik Boß**

Berlin auf den zweiten Blick



Laudatio im Schillerpalais anlässlich der Vernissage am 22. November 2013  
von Sabine Rogge

23. Wissenschaftlich betrachtet soll angeblich alles, was man 23 Mal macht, zur festen Gewohnheit werden. Lieber Erik, wenn wir uns in diesen Räumen umsehen, ist allen hier klar, dass du diese magische Zahl längst um ein Vielfaches überschritten hast und das Fotografieren inzwischen zu einer festen Größe in deinem Leben geworden ist. Was uns beide verbindet, ist, dass du seit Jahren - mit der Präzision einer Schweizer Taschenuhr - jeden Freitagabend eine Fotoserie in deinem Blog veröffentlichst und ich - ebenso präzise, eben durch die Macht der Gewohnheit - jeden Freitag (immer sehr spät abends) auf meinem Laptop nachschaue, welche Fotos du neu eingestellt hast.

Warum ich das mache? - Weil ich (als Frau) natürlich neugierig bin, wo du dich wieder in Berlin herumgetrieben hast, von dem ich als Ur-Berlinerin oft noch nicht einmal wusste, dass es so etwas hier gibt, - weil es schön ist, wenn ich mich manchmal beim Betrachten deiner Fotos plötzlich ein etwas längst Vergangenes erinnere, - weil ich ein bisschen neidisch bin, dass du es schaffst, dir in der Hektik des Alltags Zeit zu nehmen: Zeit für die Suche nach Orten und Motiven, Zeit zum Verarbeiten von Eindrücken und Stimmungen. Zeit zum Nachdenken, Zeit zum Bearbeiten und Einstellen der Bilder und Zeit beim Betrachten, weil sich manches Motiv erst beim längeren Hinsehen, eben: „... auf den zweiten Blick“ erschließt - und ... weil ich ganz offensichtlich die Grenze „23 Mal = feste Gewohnheit“ auch schon lange überschritten habe.

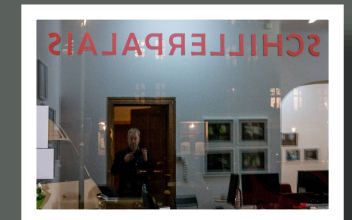
Deine erste Foto-Tour wurde am 31.10.2009 veröffentlicht, ungefähr ein 3/4-Jahr später hast du ganz offiziell mit deinem Foto-Blog „Berlin-Shots“ begonnen. Dein erster Textbeitrag dazu las sich folgendermaßen (sehr gekürzte Fassung): „Willkommen in meinem Foto-Blog. Ich möchte hier eigene Fotos aus Berlin veröffentlichen ( ...) Mein erstes Foto ... habe ich in Berlin Adlershof aufgenommen, während der sogenannten ‚blauen Stunde‘. Es ist der Windkanal im Wissenschaftszentrum. Die Kamera liegt auf der Wiese, mein Stativ ist ein Kissen mit Styroporkügelchen.“ Seitdem sind 4 Jahre vergangen und wir stehen in den Räumen deiner ersten Einzel-Ausstellung hier im Schillerpalais. Es ist wieder Freitagabend (nur etwas früher als sonst) ... und wieder bin ich - natürlich neugierig, - werde mich an vieles erinnern, - bin wieder ein bisschen neidisch und - ...23 (!) - tja, die Macht der Gewohnheit! Herzliche Grüße sendet dir Sabine.

Erik Boß

## Berlin auf den zweiten Blick

Fotografien 2011 bis 2014

Im November 2013 fand im Schillerpalais in Berlin Neukölln diese Fotoausstellung von Erik Boß statt. Sie wurde ein großer Erfolg, in nur zehn Tagen kamen über vierhundert Besucher in die Ausstellungsräume. Die Fotos in diesem Band zeigen noch einmal die ausgestellten Exponate in derselben Anordnung und Reihenfolge wie seinerzeit im Schillerpalais.



# Illusionen





## Im Vorübergehen





# Revolution





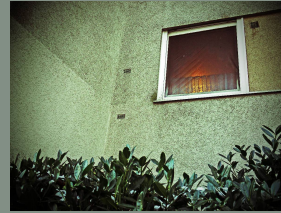


Stabile Verhältnisse





Paare







Den Augenblick genießen





Vorbei







# Neue Heimat





Junitag



EINTAUCHEN



IRRWEGE



AUSGETRICKST



HAUPTGEWINN



WIE GEWONNEN SO ZERRONNEN



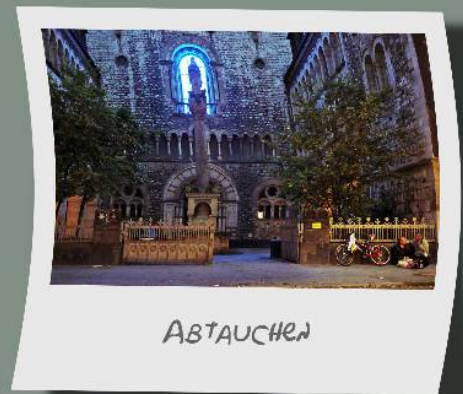
VERSCHWOMMEN



VERZAUBERN

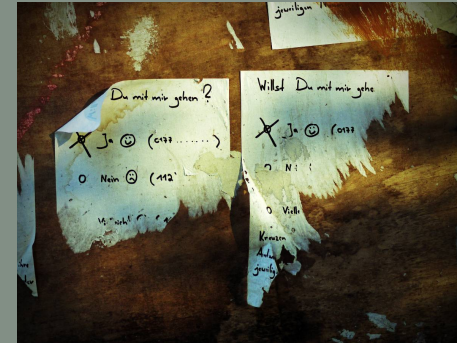


HALBWELTEN



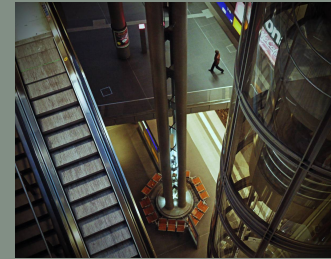
ABTAUCHEN

Paare





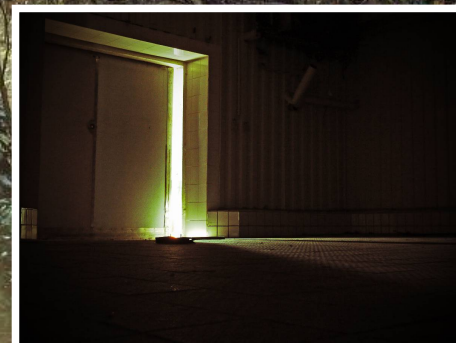
Kleine Menschen







Danach



### Danksagung

Ein großes Dankeschön an Roland Helbig, Andrea Holzfuß, Bernd Majchrzak und Roswitha Majchrzak. Ohne eure Unterstützung wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen.



0000

